

Garten- und Grünflächengestaltung (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG	Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten	Anforderungen
<p>Garten- und Grünflächengestalter*innen gestalten Gärten, Ziergärten, Dachterrassen, Grünanlagen in Parks, Blumeninseln im Stadtgebiet, aber auch Sporitanlagen, insbesondere Golfplätze. Sie pflanzen Rasen- und Wiesenflächen, Sträucher oder Blumen und lockern, bewässern und düngen den Boden, entfernen das Unkraut und mähen die Grünflächen. Dabei arbeiten sie mit Hacken, Krampen, Schaufeln und Rechen, mit Gartenscheren, motorisierten Heckenschäeren, Rasenmähern. Sie säen Rasen aus und setzen Jungpflanzen oder Pflanzensamen ein und bringen Befestigungen und Ziersteine an. Fallweise erstellen sie auch Feuchtbiotope oder Schwimmteiche.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Beweglichkeit • gute körperliche Verfassung • Trittsicherheit • Wetterfest <ul style="list-style-type: none"> • Gefühl für Farben und Formen • gestalterische Fähigkeit • gutes Augenmaß • handwerkliche Geschicklichkeit • mit Pflanzen umgehen können • räumliches Vorstellungsvermögen <ul style="list-style-type: none"> • Aufgeschlossenheit • Kommunikationsfähigkeit • Kund*innenorientierung
<p>Garten- und Grünflächengestalter*innen arbeiten im Freien zusammen mit Berufskolleginnen und -kollegen und haben Kontakt mit Planer*innen, Lieferantinnen und Lieferanten und mit ihren Auftraggeber*innen bzw. Kundinnen und Kunden.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit • Flexibilität / Veränderungsbereitschaft • Naturliebe • Umweltbewusstsein
<p>Der Lehrberuf Garten- und Grünflächengestalter*innen ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
<p>Ausbildung</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität • Planungsfähigkeit • systematische Arbeitsweise
<p>Die Ausbildung erfolgt als Lehrausbildung (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im Ausbildungsbetrieb und begleitend dazu in der Berufsschule. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.</p>		